

## Medienmitteilung

SPERRFRIST	Keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Aufnahme des neuen Werks in St. Margrethen

Bussnang, 23. Juli 2020

## Stadler mietet in Altenrhein zusätzliche Produktionsflächen

**Stadler benötigt aufgrund des hohen Auftragsvolumens zusätzliche Produktionskapazitäten in der Schweiz und verlängert deshalb den Mietvertrag für die bisherigen Werkhallen in Altenrhein. Zusätzlich zum neuen Standort in St. Margrethen behält Stadler in Altenrhein 32 000 Quadratmeter reine Produktionsfläche für den Kastenbau von Doppelstocktriebzügen.**

Im April dieses Jahres konnte Stadler am neuen Standort in St. Margrethen den vollen Betrieb aufnehmen. 1400 Mitarbeitende entwickeln und produzieren auf einer Arealfläche von 67 000 Quadratmetern, davon 32 000 Quadratmeter Büro- und Werksfläche, vorwiegend Doppelstocktriebzüge für die Schweiz und das Ausland. Der Verbleib der Kastendetailfertigung mit ein paar Dutzend Mitarbeitenden im früheren Werk in Altenrhein war von Beginn an vorgesehen. Nun hat sich Stadler wegen des wachsenden Auftragsvolumens entschieden, weitere Produktionsflächen in Altenrhein zu mieten und mit circa 320 Mitarbeitenden zu betreiben. Hierzu konnten die Mietverträge am bisherigen Standort von Stadler im Areal «Werkplatz Altenrhein» um zehn Jahre verlängert werden. Eigentümerin des Areals in Altenrhein ist der Immobilienfonds Swisscanto Real Estate Fund Swiss Commercial.

Bereits 2017 hatte Stadler entschieden, in den Werkplatz Schweiz zu investieren und in St. Margrethen ein optimal auf seine Bedürfnisse ausgerichtetes neues Werk zu bauen. Ziel war die Optimierung der Produktionsbedingungen für das Kompetenzzentrum für Doppelstocktriebzüge. Inzwischen ist der Bau abgeschlossen und sowohl die Büro- als auch die Produktionsräume sind in Betrieb.

Auf rund 28 000 Quadratmetern sind die Produktions- und Lagerflächen optimal aufeinander abgestimmt. Mit mehreren Laufkränen können die Wagenkästen effizient versetzt werden, zusätzlich verfügt der Standort über einen Gleisanschluss zum Bahnhof St. Margrethen. Das Werk erfüllt damit die hohen Anforderungen, die Stadler an ein Kompetenzzentrum für Doppelstocktriebzüge stellt.

Neben Flächen für Produktion und Lagerung investierte Stadler in Büros für 450 Mitarbeitende. Sie leisten die Entwicklungsarbeit für die Züge des Standortes St. Margrethen und unterstützen Stadler unternehmensweit in den Bereichen Berechnung und Zulassung. Die 22 000 Quadratmeter grosse Dachfläche des Gebäudes wurde begrünt und mit 6000 Quadratmetern Solarpanels bestückt. Die von der Genossenschaft Solar St. Gallen betriebene Anlage soll einen Viertel des Stromverbrauchs des Standortes in St. Margrethen decken. Die Dachbegrünung trägt zur Einsparung von Energiekosten bei und schafft Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

## **Über Stadler**

*Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten gegen 11 000 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.*

Medienkontakt:

### **Stadler Rail Group**

*Marina Winder  
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR  
Mitglied der Konzernleitung  
Telefon: +41 71 626 31 57  
Mobile: +41 78 843 57 20*

*E-Mail: [marina.winder@stadlerrail.com](mailto:marina.winder@stadlerrail.com)  
[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)*